



Sachbearbeitung R1 - Controllerin/ Referentin - ZS
Datum 17.10.2012
Geschäftszeichen R1-kn
Beschlussorgan Gemeinderat Sitzung am 23.11.2012 TOP
Behandlung öffentlich GD 406/12

Betreff: Donaubüro gemeinnützige GmbH: Internationales Donaufest 2012 -
Wirtschaftsjahre 2011 und 2013 (u.a. Jahresabschluss 2011)

Anlagen: Bericht zum Donaufest 2012 (Anlage 1)
Bericht zu den Marketingaktivitäten beim Donaufest 2012 (Anlage 2)
Jahresabschluss 2011 (Anlage 3)
Wirtschaftsplan 2013 (Anlage 4)
Projektbeschreibung Transdanube (Anlage 5)

Antrag:

1. Donaufest
 - 1.1. Der Bericht zum Donaufest wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.2. Der Bereitstellung von 24 T€ (Ulm 16 T€, Neu-Ulm 8 T€) für die Fernsehproduktion des Bayerischen Rundfunks wird zugestimmt.
 - 1.3. Das Donaubüro wird auf Dauer mit der Durchführung des alle 2 Jahre stattfindenden Donaufestes beauftragt.
2. Donaubüro
 - 2.1. Der Jahresabschluss 2011 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 187.811,80 € festgestellt, der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2011 in Höhe von 191.000 € zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2011 sowie zur Vortragung des verbleibenden Gewinns in Höhe von 16.652,17 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.
 - 2.2. Der Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 wird zugestimmt.
 - 2.3. Dem Wirtschaftsplan sowie der Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2013 wird zugestimmt.

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1, BM 2, OB, ZS/F _____	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

- 2.4. Der Vertreter der Stadt Ulm wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den Beschlüssen zu Ziffer 2.1 – 2.3 zuzustimmen
- 2.5. Der Bereitstellung von insgesamt 26 T€ (17,3 T€ Ulm, 8,6 T€ Neu-Ulm) in den Jahren 2013 und 2014 als Eigenanteil für das EU-Projekt Transdanube wird zugestimmt

Ivo Gönner
Oberbürgermeister

Sachdarstellung:

3. Internationales Donaufest 2012

Vom 06. – 15. Juli 2012 fand unter dem Motto „Aufbruch und Begegnung“ das 8. Internationale Donaufest statt. Mit über 300.000 Besuchern verzeichnete das Donaufest 2012 wieder einen Besucherrekord.

Im Fokus des Festes stand der Begegnungscharakter; dies zeigte sich insbesondere in der hohen Anzahl der verschiedenen Kooperationspartner (22) und der damit aktiv eingebundenen Bürgerinnen und Bürger (ca. 700).

Auf den beiliegenden Abschlussbericht (Anlage 1) sowie den Bericht zu den Marketingaktivitäten (Anlage 2) des Donaubüros wird verwiesen.

Am 13.07.2012 fand eine Live-Sendung des Bayerischen Rundfunks zum Internationalen Donaufest statt. Mit dem Bayerischen Rundfunk wurde im Vorfeld – nicht zuletzt auch aufgrund des zu erwartenden großen Marketingeffektes für die beiden Städte - vereinbart, dass die Kosten für diese Produktion jeweils hälftig vom Bayerischen Rundfunk und von den beiden Städten getragen werden.

Die Kosten waren im Budget des Donaufestes nicht veranschlagt und sollten daher von den beiden Städten überplanmäßig bereitgestellt werden. Die von den beiden Städten zu tragenden Kosten belaufen sich auf 24 T€. Hiervon entfallen entsprechend dem üblichen Schlüssel 16 T€ auf die Stadt Ulm und 8 T€ auf die Stadt Neu-Ulm.

Die vorläufige Abrechnung des Donaufestes 2012 ergibt eine schwarze Null. Durch die Zusammenlegung der Buchführung des Donaubüros und des Donaufestes wird ein gemeinsamer Prüfbericht für das Wirtschaftsjahr 2012 erstellt. Die exakten Zahlen zum Donaufest 2012 werden deshalb im Rahmen der Vorlage des geprüften Jahresabschlusses im I. Quartal 2013 vorgelegt.

4. Donaubüro - Wirtschaftsjahre 2011 und 2013

4.1. Wirtschaftsjahr 2011

4.1.1. Jahresabschluss 2011

Der Jahresabschluss 2011 (Anlage 3) wurde von der SP&P Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG aufgestellt und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HORNTREUHAND GmbH geprüft.

Der Jahresabschluss weist einen Jahresfehlbetrag von 187.811,80 € aus. Mit dem Vortrag aus dem Vorjahr und nach Verwendung der Kapitalrücklage 2010 ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von 174.347,83 €. Unter Verwendung der Kapitalrücklage zum 31.12.2011 (191.000 €) entsteht ein Vortrag von + 16.652,17 €, der in das Wirtschaftsjahr 2012 übertragen werden soll.

(Anmerkung: Die Kapitalrücklage enthält die beschlossenen Zuschüsse der Städte zur

Finanzierung des Donaubüros und des Internationalen Donaufestes)

Bei der Abschlussprüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2011 wird vorgeschlagen.

4.1.2. Wesentliche Entwicklungen / Aktivitäten im Geschäftsjahr

Das Donaubüro hat in 2011 folgende Veranstaltungen/Aktivitäten organisiert bzw. begleitet:

- Jugendveranstaltung zum Europatag (09.05.2011)
- Danube Day (02.07.2011)
- Projektdurchführung Aqua Danubis mit drei dreitägigen Workshops (gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung)
- Projektstart Projekt DALEC zusammen mit dem Zawiw (Onlineringvorlesung zu Werten und Wegen entlang der Donau – gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung)
- Kooperation Blue week (Donaufest am Eisernen Tor) mit Partnerorganisation Donaukompetenzzentrum
- Jugendcamp in Backa Topola (24.07. – 30.07.2011 – gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung)
- Kulturnacht (17.09.2011)
- Balkansalon (18./19.11.2011)
- Jugendprojekt „Involve me Europe“ 03.11.2011
- Verschiedene Abendveranstaltungen
- Beginn Aufbau eines Donauportals mit Abschluss der 1. Stufe im November 2011
- Beantragung von EU-Mitteln für die Projekte Blue danube und Transdanube
- Beantragung von Landesfördermitteln für Projekte 2012
- Vorbereitung des Internationalen Donaufestes 2012

4.2. Wirtschaftsjahr 2013 der Donaubüro gemeinnützige GmbH

4.2.1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2013 (Anlage 4) umfasst die Kapitaleinlagen der beiden Gesellschafter Stadt Ulm und Stadt Neu-Ulm. Sie decken die laufenden Personal- und Sachkosten incl. Miete sowie die Projektmittel im Umfang von 30.000 €. Darüber hinaus stellt die Stadt Ulm zur Durchführung eigener Projekte zusätzlich 20.000 € zur Verfügung.

Nachdem das Donaufest seit 2011 komplett über die Buchhaltung des Donaubüros abgewickelt wird, enthält der Wirtschaftsplan 2013 darüber hinaus die Vorlaufkosten für das Donaufest 2014.

Unterjährig können sich die Einnahmen und Ausgaben durch kofinanzierte Projekte (z.B. EU-Projekt Transdanube – vgl. Ziffer 3) erhöhen.

4.2.2. Wirtschaftsprüfung

Wie auch für das Geschäftsjahr 2011 soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HORNTREUHAND GmbH als Abschlussprüfer sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz bestellt werden. Darüber hinaus soll die SP&P Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG mit der Aufstellung des Jahresabschlusses beauftragt werden.

5. EU-Projekt Transdanube

Das Donaubüro hat in 2011 für die Projekte Blue danube und Transdanube Projektanträge bei der EU-Kommission gestellt. Im Juli 2012 wurde das Projekt Transdanube genehmigt. Das Projekt verfolgt das Ziel, ein Konzept über nachhaltige Mobilität entlang der Donau durch Zug, Bahn, Rad- und Schiffsverkehr zu entwickeln, um damit die Erreichbarkeit zu den Donaustädten und –regionen zu erleichtern. Ebenso soll damit ein Konzept für einen nachhaltigen Tourismus in der Donauregion verknüpft werden. Auf die beigefügte Projektbeschreibung wird verwiesen (Anlage 5).

Besonders interessant ist dieses Projekt für die Städte, weil die Projektergebnisse voll umfänglich auch der Tourismusförderung in Ulm und Neu-Ulm dienen.

Das Projekt umfasst ein Gesamtbudget von rd. 2,5 Mio €. Hiervon erhält das Donaubüro zur eigenständigen Bewirtschaftung einen Anteil von 185 T€. Der vom Donaubüro zu erbringende Eigenanteil beläuft sich auf insgesamt 26 T€ für die Jahre 2013 und 2014. Dieser Eigenanteil kann nicht über die Grundfinanzierung des Donaubüros gedeckt werden und wird von den beiden Städten (Ulm 17,3 T€ und Neu-Ulm 8,6 T€) überplanmäßig bereitgestellt.